

VERBAND ZUR PFLEGE UND FÖRDERUNG DER HEIMATKUNDE IM EUTINISCHEN E.V.



Heimatverband Eutin · Suhrnkrog 17 · 23701 Eutin

An die
Mitglieder des
Heimatverbandes Eutin

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus-Dieter Hahn
Suhrnkrog 17 · 23701 Eutin
Telefon 0 45 21 - 49 28
Telefax 0 45 21 - 76 55 51
E-Mail: hv-eutin@online.de

Steuer-Nr. 22 296 70105
Finanzamt Lübeck

Bankverbindung:
Sparkasse Holstein
(BLZ 213 522 40) Konto 7.898

Eutin, den

6. Oktober 2010

Spendenaufzur zur Unterstützung des Projektes „Digitalisierung der Zeitungen des Ostholsteiner Anzeigers und seiner Vorgänger ab 1802“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Heimatverbandes Eutin,

schon mehrfach hat der Vorstand des Heimatverbandes Eutin die Mitglieder gebeten, bestimmte Vorhaben, die die finanziellen Möglichkeiten des Heimatverbandes Eutin übersteigen, durch Spenden zu unterstützen, so zum Beispiel im Jahre 2008 den Ankauf zweier Wrage-Gemälde für das Ostholstein-Museum in Eutin oder 2006 den Erwerb der Stolberg-Sammlung durch die Eutiner Landesbibliothek. Näheres zu früheren Spendenaufrufen seit 1998 finden Sie auf unserer Homepage www.heimatverband-eutin.de unter „Sonstige Tätigkeiten“, dort unter „Spenden für besondere Maßnahmen“ (<http://heimatverband-eutin.de/sonstiges/>).

In diesem Jahre möchten wir Sie bitten, mit Ihren Spenden das Projekt „Digitalisierung des Ostholsteiner Anzeigers“ mit allen seinen seit 1802 erscheinenden Ausgaben zu fördern.

In Zusammenarbeit mit der Redaktion des Ostholsteiner Anzeigers (OHA), in der die OHA-Ausgaben seit 2002 in digitaler Form vorhanden sind, hat die Bürgergemeinschaft Eutin e.V. dieses Projekt ins Leben gerufen, das der Heimatverband Eutin mit Ihren Spenden unterstützen möchte.

Die Digitalisierung der Zeitungsjahrgänge von 1802 bis 2001 wird es ermöglichen, die einzelnen Zeitungen auf einem Computer zu lesen und in den jeweiligen Zeitungen nach Wörtern zu suchen. Die leichte Zugänglichkeit der für die Heimatkunde und Heimatforschung so immens wichtigen Zeitungen, immerhin handelt es sich dabei um eine der am längsten bestehenden Zeitungen Schleswig-Holsteins, ist von größter Bedeutung für die Heimatkunde. In dem Projekt sollen alle 342 in der Eutiner Landesbibliothek befindlichen Mikrofilme einer früheren fotografischen Erfassung gescannt und als Multi-Page-Dokument (pdf-Datei) erfasst werden. Diese elektronischen Daten lassen sich einfacher handhaben als die nur in der Eutiner Landesbibliothek befindlichen Mikrofilme an einem Reader-Printer zu lesen oder die zum Beispiel im Ostholstein-Museum in Eutin vorhandenen gebundenen Originale, die leider nicht ganz vollständig sind, durchzublättern.

- bitte wenden -

Die Erfassungsarbeiten sollen in den Elbe-Werkstätten GmbH, Hamburg, durchgeführt werden, die ähnliche Arbeiten schon einmal erledigten.

Es ist mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 24.200 Euro für die Bearbeitung der insgesamt etwa 188.100 zu digitalisierenden Zeitungsseiten zu rechnen, wobei in einem ersten Projektabschnitt zunächst Kosten in Höhe von 17.600 Euro entstehen werden. An der Finanzierung des Vorhabens beteiligen sich der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag als Herausgeber des Ostholsteiner Anzeigers mit 5.000 Euro, die Bürgergemeinschaft Eutin e.V. mit einem Betrag von bis zu 5.000 Euro, ferner ist ein Zuschussantrag bei der Sparkasse Holstein gestellt worden. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation des Heimatverband Eutin besteht leider keine Möglichkeit, dass wir uns mit eigenen Mitteln an dem Projekt beteiligen.

Wegen der überragenden Bedeutung des Projekts möchte der Vorstand des Heimatverbandes Eutin Sie, die Mitglieder unseres Verbandes, bitten, für dieses Projekt Spenden zu geben.

Ein Überweisungsträger liegt dem Schreiben bei, tragen Sie als Verwendungszweck bitte „OHA“ ein, dann kann unsere Kassenführerin Frau Göbel den Betrag als Spende entsprechend verbuchen.

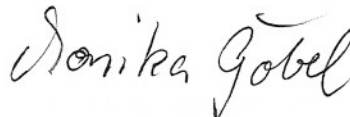
Der Heimatverband Eutin ist vom Finanzamt Lübeck als gemeinnützig für die Zwecke „Heimatspflege/-kunde“ (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. (n) 22 AO) anerkannt worden und ist berechtigt, für Spenden, die ihm zur Verwendung für diese Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen („Spendenbescheinigungen“) auszustellen. Die Zuwendungsbestätigung würde Ihnen Frau Göbel dann nach Eingang Ihrer Spende zusenden.

Bitte unterstützen Sie das Digitalisierungsprojekt, das für die Heimatkunde und Heimatforschung von herausragender Bedeutung ist, mit Ihrer Spende!

Mit freundlichen Grüßen



(1. Vorsitzender)



(Kassenführerin)